



Foto: Haerlin

Monsanto will das Schwein neu erfinden

Veröffentlicht am: 27.04.2010

Laut Greenpeace-Informationen hat das Gentechnik-Unternehmen Monsanto ein neues Patent auf Fleisch von Schweinen beantragt, die mit Gentechnik-Pflanzen des Unternehmens gefüttert wurden. Die Fütterung mit Gentechnik-Soja soll laut Patentantrag zu einer erhöhten Konzentration von ungesättigten Fettsäuren im Schwein führen. Rund 300 Organisationen machen heute mit einem Appell auf das Patent aufmerksam und klagen die "Monsantosierung des Lebensmittelmarktes" an. Mit Patentanmeldungen auf Züchtungsmethoden, Tiere,

Pflanzen und daraus entstehende Produkte wird von Agro-Konzernen versucht, die gesamte Lebensmittelkette zu kontrollieren. Patentanmeldungen auf normale Pflanzen und Tiere haben sich in den Jahren 2007 bis 2009 verdoppelt. Greenpeace kritisiert, dass die europäischen Patentgesetze zu schwammig seien, so dass die Vergabe der Patente oft Auslegungssache seien. Letzte Woche hatte das Europäische Patentamt ein Patent auf Schweine nach großen Protesten zurückgezogen.

Landwirtschaftsministerin Aigner wird dazu aufgerufen, sich innerhalb der EU für eine Neuverhandlung der EU-Patentgesetze einzusetzen. Die schwarz-gelbe Koalition hatte sich im Koalitionsvertrag gegen ein Patentrecht auf landwirtschaftliche Nutztiere und -pflanzen ausgesprochen.

Links zu diesem Artikel

- [Greenpeace: Kein Patent auf Schinken und Schnitzel](#)
- [Infodienst: Hintergrund Patente in der Landwirtschaft](#)